TÄGLICH

ALBERT KITZLER → PHILOSOPHIE TO GO WORTE DER WEISHEIT FÜR DEN TAG

Seit mehr als vier Jahren veröffentlicht der Berliner Philosoph Albert Kitzler täglich online „Worte der Weisheit", kurze und prägnante philosophische Texte aus unterschiedlichen Kulturkreisen, und erläutert sie im Hinblick auf ihre Bedeutung für unsere Lebensführung.
WWW.READ-BERLIN.DE

LINDA RACHEL → DIE 7 TODSÜNDEN UND BERLIN: SUPERBIA – HOCHMUT

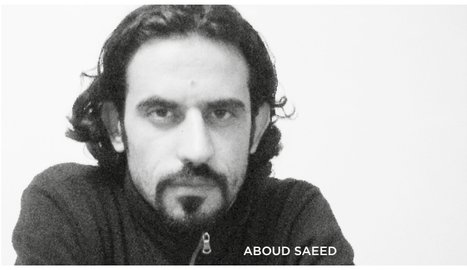
Zynisch, nachdenklich und nicht selten auch liebevoll, so schreibt die Texterin und Autorin Linda Rachel über das Leben in ihrer Wahlheimat Berlin. Mit „Superbia – Berlin kommt vor dem Fall" widmet sie sich den Sieben Todsünden. Rachel verarbeitet sie jeweils in einer Kurzgeschichte mit Berlin als Kulisse. In sieben Videos liest die Autorin persönlich ihre Geschichten vor. An jedem Festivaltag geht eine neue Sünde online. WWW.READ-BERLIN.DE

ALBERT KITZLER → WIE LEBE ICH EIN GUTES LEBEN? PHILOSOPHIE FÜR PRAKTIKER

Philosophische Gesprächsrunde zu täglich wechselnden Themen der praktischen Lebensführung, wie Sammlung, Mitmenschlichkeit, Schicksal, Harmonie, Hybris und Kairos. Der Autor liest aus seinem Buch, anschließend folgt eine gemeinsame Diskussion über das Kapitel. Vorwissen ist nicht erforderlich. Es geht um das Leben – da kann jeder mitsprechen!

ORT Thirsty Moon **BEGINN** 12.00 **EINTRITT** frei

FR 24. 4.


ABOUD SAEED

19.00

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG → FLÜCHTLINGSGESPRÄCHE

„Der Pass ist der edelste Teil von einem Menschen. Er kommt auch nicht auf so eine einfache Weise zustande wie ein Mensch. Ein Mensch kann überall zustande kommen, auf die leichtsinnigste Art und ohne gescheiten Grund, aber ein Pass niemals. Dafür wird er auch anerkannt, wenn er gut ist, während ein Mensch noch so gut sein kann und doch nicht anerkannt wird." Bertolt Brecht

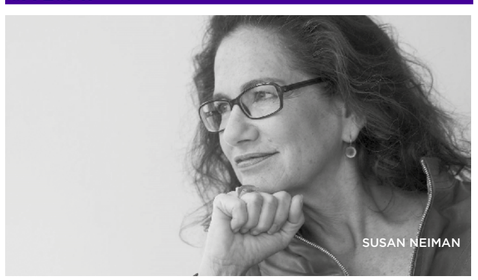
„DUNKLE WOLKEN ÜBER DAMASKUS – STATUSMELDUNGEN AUS SYRIEN"

GÄSTE **ABOUD SAEED, DIMA WANNOUS UND N. N.**
MODERATION **THOMAS BÖHM**
SCHAUSPIELER **HARALD POLZIN**
ÜBERSETZUNG **LARISSA BENDER**

In Anlehnung an Brechts Flüchtlingsgespräche von 1940/41 schildern die nach Deutschland und in den Libanon geflohenen Autoren Saeed und Wannous ihre Eindrücke aus der Zeit vor und während des aktuellen Syrienkrieges. Bewegende Fragmente einer Flucht und Momentaufnahmen einer scheiternden Zivilgesellschaft.

ORT Kalkscheune **EINTRITT** AK € 11 **VVK** € 10 **erm.** € 8
Veranstaltung zusätzlich in Gebärdensprache

SA 25. 4.


SUSAN NEIMAN

19.00

CÉCILE WAJSBROT → „BERLINER ENSEMBLE"

Berlin aus der Perspektive einer französischen Autorin. CÉCILE WAJSBROT liest aus ihren Aufzeichnungen. Ob klassische Hotspots, historische Orte oder persönliche Entdeckungen, wie wirkt die Stadt auf eine Literatin, die sich in Berlin bewegte und dabei den typischen touristischen Blick zu meiden versuchte?

ORT Buchhandlung Zadig **In deutscher und franz. Sprache**
EINTRITT AK € 9 **VVK** € 8 **erm.** € 6

19:00

DEBÜTANTENSALON → DIAMANTEN EDDIE

SABINE KRAY setzt mit der Lebensgeschichte eines Juwelendiebs in Zeiten des deutschen Wirtschaftswunders ihrem Großvater Edward Kray ein beeindruckendes literarisches Denkmal.

→ TAGE ZWISCHEN GESTERN UND HEUTE

Über die schmerzhafte Sehnsucht eines Kindes nach Liebe. Der Wahlberliner ANDREAS VON FLOTOW erzählt in seinem Roman von der gewaltsamen Auflösung einer Familie und von der unendlichen Einsamkeit eines Jungen, der nur langsam seinen Weg aus dem Dunkel heraus findet.

→ ASTRONAUTEN

Sechs Personen. Drei Teenager und drei Erwachsene. Alle haben den Kontakt zu ihrem bisherigen Leben verloren. Getrieben von ihren Sehnsüchten und Wünschen, kreuzen sich in einem Sommer ihre Wege. Sechs Stimmen gegen das Bestehende. SANDRA GUGIĆ erzählt Geschichten über Liebe, Verrat, Vereinsamung und Zugehörigkeit.

MUSIK Berliner Männerchor **MODERATION** Britta Gansebohm
ORT Neue Odessa Bar **EINTRITT** AK € 9 **VVK** € 8 **erm.** € 6

19.30

BUCHPREMIERE → PROF. DR. INGO FIETZE ÜBER GUTEN UND SCHLECHTEN SCHLAF

Der Autor über sein Thema: »Was die Leistungsgesellschaft mit unserem Schlaf macht, ist bedenklich!«

Schlaf ist zentral für Erholung, Wachstum, Hirnfunktionen und Immunsystem – schlafen ist auch einfach schön! Dennoch kommt der Schlaf in unserer Leistungsgesellschaft, erst recht in einer rastlosen Stadt wie Berlin, bei vielen zu kurz.

ORT Hörsaalruine der Charité **MODERATION** Lisa Ruhfus
EINTRITT AK € 11 **VVK** € 10 **erm.** € 8

20.00 REIHE

GESPRÄCHSREIHE SPEAK!BERLIN → REIFEPRÜFUNG

OLIVER LEHMANN im Gespräch mit SUSAN NEIMAN über

„Warum erwachsen werden?" Eine philosophische Ermutigung.

ORT Village Voice **EINTRITT** frei

20.00 REIHE

LITERARISCHES BERLIN → ANNIKA REICH DIE NÄCHTE AUF IHRER SEITE

Die Autorin führt uns in ihrem neuen Roman auf den Tahrir-Platz während des Arabischen Frühlings, in Berliner Hinterhöfe und nach Leipzig. Bei dem Versuch ihrer zwei weiblichen Hauptfiguren, eigene alltägliche Probleme als alleinstehende Frauen zu meistern, finden sich beide mitten im Weltgeschehen wieder.

ORT Tucholsky Buchhandlung
EINTRITT AK € 9 **VVK** € 8 **erm.** € 6

22.00

EROTISCHES ZUR NACHT

In ihrem letzten Buch „Keine Angst, der will nur spielen" schrieb PAULA LAMBERT über das Beziehungsverhalten heterosexueller männlicher Großstädter. An diesem Abend geht es darüberhinaus auch darum, wie Frauen trotzdem glücklich werden und warum der weibliche Orgasmus die Basis von allem ist. Ein prickelndes Lese-Event.

ORT Z-Bar **EINTRITT** AK € 9 **VVK** € 8 **erm.** € 6

SO 26. 4.

EVA RUTH WEMME

11.00 REIHE

SPEAK!BERLIN → AFD/WAHLKAMPF

CHRISTIAN STAHL im Gespräch mit LIANE BEDNARZ über die AfD und Rechtspopulismus sowie mit FRANK STAUSS über Täler und Gipfel des Wahlkampfs.

ORT Club der polnischen Versager
EINTRITT AK € 6 **VVK** € 5 **erm.** € 3

15.30

LITERARISCHER SPAZIERGANG

HELMUT KUHN zeigt das Berlin seines Romans Gehwegschäden. Flanierend sucht er dazu gemeinsam mit seinen Zuhörern Orte im Stadtteil Mitte auf.

»Helmut Kuhns Roman verneigt sich vor Berlin Alexanderplatz und liest sich ebenso witzig wie rasant. (...)« Spiegel Online

»Das Buch beschreibt die Brutalität der heutigen Gesellschaft.« Sahra Wagenknecht in 3satbuchzeit

TREFFPUNKT Soho House **Torstraße 1** **DAUER** ca. 2 Std.
EINTRITT €9 **VVK** €8 **erm.** €6

19.00

BUCHPREMIERE → KOLJA MENSING DIE LEGENDEN DER VÄTER

1946 wird ein Kind im Nordwesten Deutschlands geboren. Der Vater ist Soldat der polnischen Besatzungsarmee, die in der britischen Besatzungszone agiert, die Mutter Deutsche. Die Liebe scheitert, der Soldat geht zurück nach Polen, und das Kind – ein Sohn – wächst ohne Vater auf. Jahrzehnte später begibt sich der Enkel, Kolja Mensing, auf Spurensuche und stellt fest, dass Familiengeschichten nie so eindeutig sind, wie sie erzählt werden.

MODERATION Thomas Böhm **ORT** Alfred Erhard Stiftung
EINTRITT AK € 9 **VVK** € 8 **erm.** € 6

19.00 REIHE

LITERARISCHES BERLIN → STEPHANIE BART DEUTSCHE MEISTER

Berlin, 9. Juni 1933: Johann Rukelie Trollmann ist ein talentierter, unkonventionell kämpfender Boxer und charismatischer Publikumsliebling. Endlich steht er im Kampf um die Deutsche Meisterschaft. Seinem Gegner ist er überlegen. Doch Trollmann ist Sinto.

»meisterhaft«, »evoziert das vielfältige Stimmengeflecht von Berlin Alexanderplatz.« Andreas Platthaus in der FAZ

ORT Tucholsky Buchhandlung
EINTRITT AK € 9 **VVK** € 8 **erm.** € 6

19.00

BUCHPREMIERE → EVA RUTH WEMME MEINE 7000 NACHBARN

Die Geschichten aus »Meine 7000 Nachbarn« halten fest, was keinem Menschen zuzumuten ist. Bei den 7000 Nachbarn handelt es sich um Roma in Berlin. Diese Dokumentation macht die Situation und den Grad der Diskriminierung von Roma in Deutschland deutlich.

MODERATION Petra Rosenberg **ORT** Amadeu-Antonio-Stiftung
EINTRITT AK € 9 **VVK** € 8 **erm.** € 6

MO 27. 4.

LILI GRÜN

20.00 REIHE

SPEAK!BERLIN → TTIP UND WEITERE FREIHANDELS-ABKOMMEN

OLIVER LEHMANN im Gespräch mit THILO BODE über die Pläne und Verhandlungen zu den transatlantischen Freihandelsabkommen.

ORT Village Voice **EINTRITT** frei

20.00 REIHE

LITERARISCHES BERLIN → DOROTA DANIELEWICZ AUF DER SUCHE NACH DER SEELE BERLINS

Aus einem Kaleidoskop subtiler Beobachtungen entsteht das Porträt einer Stadt, die sich immer wieder neu erfindet und doch niemals ihre Seele verliert. Mit lustvoller Neugier erkundet die Autorin Straßen und Plätze, spürt der Magie des Vergangenen nach, erkundet das Lebensgefühl der Berliner Gegenwart.

ORT Tucholsky Buchhandlung
EINTRITT AK € 9 **VVK** € 8 **erm.** € 6

20.00

JÜDISCHES BERLIN → VOLKER KUTSCHER. GOLDSTEIN

Berlin 1931: Die Wirtschaftskrise verschärft sich, die Auseinandersetzungen zwischen SA und Rotfront werden gewalttätig, in der Unterwelt tobt ein Machtkampf, und Ermittler Gereon Rath bekommt den Auftrag, den US-Gangster Abraham »Abe« Goldstein zu beschatten. Aus einer Gefälligkeit für das Bureau of Investigation wird ein tödlicher Wettlauf.

MODERATION Begzada Kilian **ORT** Hörsaalruine der Charité
EINTRITT AK € 11 **VVK** € 10 **erm.** € 8
Veranstaltung zusätzlich in Gebärdensprache

21.00

VERGESSENE PREMIEREN → LILI GRÜN

Lili Grün wurde keine 40 Jahre alt. In ihrem kurzen Leben schrieb die Wienerin u.a. Gedichte und Geschichten über das urbane (Liebes-) Leben, u.a. im Berlin zum Ende der Zwanzigerjahre.

»Lili Grün verarbeitet ihre quirligen Berlin-Erfahrungen zu einem Roman, der als Zeitdokument noch heute lesenswert ist.« Ursula Pia Jauch, NZZ

»Es sind präzise und gefühlvolle Beschreibungen des Großstadtlebens, humorvoll und selbstironisch erzählt, leicht melancholisch, ziemlich keck und sehr berührend.« Deniz Yücel, taz

SZENISCHE LESUNG Harald Polzin und Team
ORT Acker Stadt Palast **EINTRITT** AK € 9 **VVK** € 8 **erm.** € 6

22.00 UHR

TWEET POETRY → POESIE FUNKTIONIERT AUCH IN 140 ZEICHEN

Mit BABETTE CONRADY und SULEIKA LINDEMANN

ORT Village Voice **EINTRITT** frei

DI 28. APRIL

MARIE MEIMBERG

18.00

DIGITALER SALON → MARIE MEIMBERG

Raum für moderne Poesie
ORT wird noch bekanntgegeben **EINTRITT** frei

19.30

SZENISCHE LESUNG → CHRISTIAN STAHL UND MURAT TOPAL → IN DEN GANGS VON NEUKÖLLN. DAS LEBEN DES YEHYA E.

Die Wut bewirkt Yehyas Sucht. Die Kriminalität ist seine Droge. Was er braucht, ist Entzug. Aber in den Gangs von Neukölln sind alle auf dieser Droge. Schonungslos und kritisch erzählt Christian Stahl von einer steilen kriminellen Karriere und dem schwierigen Weg des Ausstiegs, der jederzeit scheitern kann. Ein ebenso einzigartiger wie intimer Bericht über das kriminelle Leben in der parallelen Welt von Neukölln jenseits der Klischees des deutschen Boulevards.

„Sachbuch des Jahres" FAS

MODERATION Ferda Ataman **ORT** Kapitel 21
EINTRITT AK € 9 **VVK** € 8 **erm.** € 6

20.00 REIHE

SPEAK!BERLIN → DREI JAHRE HATE POETRY

OLIVER LEHMANN im Gespräch mit EBRU TAŞDEMIR und YASSIN MUSHARBASH über drei Jahre Hate Poetry. Ein Format, das immer erfolgreicher durch Deutschland tourt. Medienmacher und Kulturschaffende mit Migrationshintergrund lesen dabei aus erhaltenen Hassbriefen und -mails, verarbeiten auf unterhaltsame Weise ein bedrückendes Thema. Wie hat sich das Format entwickelt, was für Reaktionen bekommen die Macher und wie lässt sich der Erfolg erklären? Eine Zwischenbilanz.

ORT Village Voice **EINTRITT** frei

20.00 REIHE

LITERARISCHES BERLIN → SARAH SCHMIDT EINE TONNE FÜR FRAU SCHOLZ

Die Autorin erzählt in ihrem Roman von einer Freundschaft zwischen den Generationen und von einer Familie, die aus den Fugen gerät. Ihre lebensnahen Schilderungen und Dialoge sind – wie immer – voller Komik und doch ganz ernst.

»Ich habe für diese Buchmesse gute 2000 Seiten gelesen, aber keine so geliebt wie diese 200 von „Eine Tonne für Frau Scholz".« Joachim Scholl / Deutschlandradio Kultur 2014

ORT Tucholsky Buchhandlung
EINTRITT AK € 9 **VVK** € 8 **erm.** € 6

MI 29. 4.

MARK TERKESSIDES

19.00

LESUNG → BERLINOISE SOUNDTRACK

In seinem neuesten Roman »Berlinoise« erzählt WILFRIED N'SONDÉ eine Liebesgeschichte in Berlin kurz nach dem Mauerfall. Die Lesung wird musikalisch begleitet durch den Gitarristen und Bruder SERGE N'SONDÉ.

ORT Buchhandlung Zadig **In deutscher und franz. Sprache**
EINTRITT AK € 9 **VVK** € 8 **erm.** € 6

20.00 REIHE

SPEAK!BERLIN → LOBBYISTEN IN BERLIN

OLIVER LEHMANN im Gespräch mit HANS-MARTIN TILLACK über die Lobby-Republik.

ORT Village Voice **EINTRITT** frei

20.00 REIHE

LITERARISCHES BERLIN → HILMAR KLUTE. WAR EINMAL EIN BUMERANG. DAS LEBEN DES JOACHIM RINGELNATZ

Klute hat diesem berühmten und dennoch unbekannten Autor in Büchern, Nachlässen und Archiven nachgespürt – und schenkt uns ein grandios geschriebenes Buch über ihn und sein außergewöhnliches Leben, in dem er sich auch gegen die NS-Ideologie stellte.

»Hilmar Klutes lesenswertes Buch zeigt uns den Menschen Ringelnatz, einen, der widersteht – mit Humor, mit einer Prise Bitterkeit.« rbb Stilbruch

ORT Tucholsky Buchhandlung
EINTRITT AK € 9 **VVK** € 8 **erm.** € 6

20.00

BUCHPREMIERE → MARK TERKESSIDES KOLLABORATION

Die Proteste der letzten Zeit haben die Unzufriedenheit der Bürger offenbart: Politiker scheinen weit weg vom Alltag und mit Großprojekten wie Bahnhöfen oder Flughäfen überfordert. Im Gegensatz dazu sind die Menschen eigensinnig wie nie. Eine Gesellschaft der Vielfalt, so Terkessidis, kann nur funktionieren, wenn viele Stimmen gehört werden und unterschiedliche Menschen zusammenarbeiten.

MODERATION Thomas Böhm **ORT** Galerie Hiltawsky
EINTRITT AK € 9 **VVK** € 8 **erm.** € 6

21.00

POETRY SLAM → LARS RUPPEL UND GÄSTE // SCHNAPS UND WÜRDE – DIE LESEBÜHNE VOLL SLAM POETRY //

Die fünf erfolgreichen Poetry Slammer und Buchautoren Felix Römer, Volker Strübing, Malte Rosskopf, Paul Bokowski und Lars Ruppel bilden die monatliche Lesebühne „Schnaps und Würde" in der Neuköllner Schankwirtschaft „Alter Roter Löwe Rein". Und sie sind so typisch Berlin: Zugezogen und androgyn. Oder hier geboren und arbeitslos? Oder doch nur zu Besuch und kunstinteressiert?

»Lars Ruppel macht viele gute Sachen. Dazu gehören zuallererst seine Texte!« (FAZ)

ORT Fabriktheater Moabit
EINTRITT AK € 9 **VVK** € 8 **erm.** € 6

DO 30. 4.

19.00

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG → ERZÄHLTE GESCHICHTE DAUGHTERS AND SONS OF GASTARBEITERS KÜLTÜR-ABEND MIT LESUNG UND MÜSIK

Sie folgten ihren Eltern aus den Dörfern Anatoliens, Südeuropas oder des Balkans und wuchsen in den Arbeitervierteln der Bundesrepublik auf. Ihre Väter und Mütter sollten in Deutschland als »Gastarbeiter« den Wirtschaftsaufschwung beflügeln. Das Kapitel der »Gastarbeiter« ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Nachkriegsgeschichte. Höchste Zeit, ihren Erinnerungen ein Forum zu bieten! Die Töchter und Söhne blicken zurück:

In einer Lesung werden sie persönliche Geschichten erzählen und mit Bildern von damals aufleben lassen.

Mehmet Ata, Ferda Ataman, Imran Ayata, Çiçek Bacik, Ebru Taşdemir und Konstantina Vassiliou-Enz

MODERATION Christian Stahl **ORT** Kalkscheune
EINTRITT AK € 11 **VVK** € 10 **erm.** € 8

ANSCHLIESSEND → SCHÖNE PARTY

Während des gesamten Festivals gibt es für alle Besucher Gelegenheit, für syrische Kinder zu spenden. Die Gelder erhält die von Rafik Schami gegründete Einrichtung Schams e. V.

»Schams« unterstützt grundsätzlich nur Einrichtungen, die syrische Kinder unabhängig von konfessioneller und ethnischer Zugehörigkeit aufnehmen und betreuen. Spenden sind jederzeit auch direkt möglich: Kreissparkasse Tübingen, Konto 3333516, BLZ 641 500 20. Als eingetragener Verein kann »Schams« Spendenbescheinigungen ausstellen.

AK Abendkasse VVK Vorverkauf

AUTOREN

FERDA ATAMAN (35) lebt in Berlin und leitet den Mediendienst Integration, ein Informationsdienst für Journalisten zu den Themen Migration, Integration und Asyl. Sie ist Politikwissenschaftlerin und hat die Berliner Journalisten-Schule absolviert. Ataman ist außerdem Mitbegründerin der Neuen Deutschen Medienmacher, einer Initiative für mehr Vielfalt in den Medien.

MEHMET ATA (33), in Bochum geboren, studierte Kommunikationswissenschaft, promovierte über den »Mohammed-Karikaturenstreit in den deutschen und türkischen Medien«.

IMRAN AYATA, 1969 in Ulm geboren, ist Autor und Campaigner. Er gründete »Kanak Attak« mit und war Redakteur bei »Die Beute. Zeitschrift für Politik und Verbrechen«.

ÇIÇEK BACIK, Migrationsforscherin, lebt seit 1980 in Berlin, studierte Neuere Deutsche Literatur und Französische Philologie an der Freien Universität Berlin sowie an der Sorbonne.

STEPHANIE BART, geboren 1965 in Esslingen am Neckar, studierte Ethnologie und Politische Wissenschaften an der Universität Hamburg. Seit 2001 lebt sie in Berlin.

LIANE BEDNARZ, Jahrgang 1974, arbeitet als Rechtsanwältin und hat gemeinsam mit Christoph Giesa das Buch Deutschland dreht durch. Die Wahrheit über die AfD geschrieben.

THILO BODE, geboren 1947, studierte Soziologie und Volkswirtschaft. 1989 wurde er Geschäftsführer von Greenpeace Deutschland, 1995 von Greenpeace International. 2002 gründete er die Verbraucherorganisation Foodwatch. Kürzlich erschienen ist sein Buch »Die Freihandelslüge. Warum TTIP nur den Konzernen nützt – und uns allen schadet«.

THOMAS BÖHM, geboren 1968 in Oberhausen, war Programmleiter des Literaturhauses Köln, des »internationalen literaturfestivals berlin« und moderiert seit 2013 »Die Literaturagenten« auf radioeins.

BABETTE CONRADY, geboren in Berlin, studierte Kulturwissenschaft und arbeitet als DJane und Moderatorin bei Radio FRITZ.

DOROTA DANIELEWICZ wurde in Posen geboren und siedelte 1981 nach Westberlin um. Sie arbeitete für die Vereinten Nationen, war für den rbb tätig und Berlin-Korrespondentin von Radio France International.

PROF. DR. INGO FIETZE ist Oberarzt für Innere Medizin an der Berliner Charité, wo er auch das Schlaflabor und das Interdisziplinäre Schlafmedizinische Zentrum leitet und ist Vorsitzender der Deutschen Stiftung Schlaf.

ANDREAS VON FLOTOW, 1981 in Dannenberg (Elbe) geboren, studierte Landwirtschaft, VWL und Geschichte und lebt in Berlin. Derzeit ist er als freier Dramaturg in Berlin, Basel und Wien tätig.

BRITTA GANSEBOHM gilt seit 1995 als »Original« der neuen Berliner Salonkultur.

LILI (ELISABETH) GRÜN wurde 1904 in Wien geboren. Ende der 1920er Jahre ging sie nach Berlin, wo sie der Kabarettszene angehörte und Gedichte sowie Geschichten veröffentlichte. 1942 wurde sie deportiert und im weißrussischen Maly Trostinec ermordet.

SANDRA GUGIĆ, 1976 in Wien geboren, schreibt Prosa, Lyrik und Theatertexte. Sie studierte in Wien und Leipzig und veröffentlichte zahlreiche Texte in Zeitschriften und Anthologien.

BEGZADA KILIAN ist gebürtige Bosnierin. Kurz vor dem Fall der Mauer kam sie nach Berlin. Sie arbeitete als Moderatorin bei Radio Multikulti, für den WDR und die DW. Aktuell ist sie beim Inforadio des rbb als Redakteurin und Kolumnistin tätig.

ALBERT KITZLER, geb. 1955, promovierter Jurist und Philosoph, arbeitete viele Jahre als Rechtsanwalt und Filmproduzent, bevor er 2011 »MASS UND MITTE – Schule für antike Lebensphilosophie« in Berlin gründete.

SABINE KRAY, 1984 geboren, lebt und arbeitet in Berlin als Autorin und Übersetzerin. Sie engagiert sich ehrenamtlich als Mentorin für junge Mädchen mit Migrationshintergrund bei der Bürgerstiftung Neukölln.

HELMUT KUHN, geboren 1962, studierte Geschichte und Publizistik in Berlin und Paris. Er arbeitete bei der deutsch-jüdischen Zeitschrift Aufbau in New York und lebt heute als freier Journalist und Autor in Berlin.

VOLKER KUTSCHER, geboren 1962, arbeitete nach dem Studium der Germanistik, Philosophie und Geschichte zunächst als Tageszeitungsredakteur, bevor er seinen ersten Krimi mit Gereon Rath als Hauptfigur schrieb.

HILMAR KLUTE, geboren 1967 in Bochum, ist Redakteur bei der Süddeutschen Zeitung und schreibt unter anderem für die Streiflicht-Kolumne.

PAULA LAMBERT, 1974 geboren, ist Sex-Kolumnistin der GQ. Auf zdf-kultur moderierte sie die Sendung »Im Bett mit Paula« und auf Sixx startet demnächst die vierte Staffel von »Paula kommt«.

OLIVER LEHMANN, geboren 1964 in Wien, ist Journalist, Buchautor und Wissenschaftskommunikator.

KOLJA MENSING, 1971 in Oldenburg geboren, ist Schriftsteller, Journalist und Literaturkritiker. Seit 2011 arbeitet er als Literaturredakteur bei Deutschlandradio Kultur

YASSIN MUSHARBASH, geboren 1975, hat deutsche und jordanische Vorfahren. Während des Studiums der Arabistik und Politologie begann er als Journalist zu arbeiten, u.a. für taz und Jordan Times. Als Redakteur bei Spiegel Online hat er sich vor allem mit Terrorismus, aber auch mit den aktuellen Umwälzungen in der arabischen Welt befasst. Heute arbeitet er im Investigativ-Ressort der Zeit.

MARIE MEIMBERG singt, schreibt, spricht, malt, kocht, näht. Und manchmal auch nicht. Dann produziert sie. Und macht Dinge möglich.

SUSAN NEIMAN, 1955 in Atlanta, Georgia, geboren, war Professorin für Philosophie an den Universitäten Yale und Tel Aviv, bevor sie im Jahr 2000 die Leitung des Einstein Forums in Potsdam übernahm. Sie lebt in Berlin.

WILFRIED N'SONDÉ, geboren im Kongo und aufgewachsen in den Pariser Banlieues, ist Schriftsteller und Musiker. Er studierte Politologie an der Sorbonne und lebt seit 1991 in Berlin.

LINDA RACHEL, Kölnerin, Jahrgang 1984, hat Marketingkommunikation studiert und lebt seit sechs Jahren in Berlin.

ANNIKA REICH wurde 1973 in München geboren und lebt und schreibt in Berlin. Für die FAZ betreibt sie gemeinsam mit anderen Autorinnen das Blog »Ich. Heute. 10 vor 8.«

FELIX RÖMER lebt in Berlin und auf den Autobahnen dieses Landes. Er ist Slam Poet und Moderator der Poetry Slams in Göttingen, Eschwege und Kassel.

PETRA ROSENBERG, geboren 1952 in Berlin, ist Interessenvertreterin und Sprecherin deutscher Sinti und Roma. Sie ist Sintizze und studierte Pädagogik an der FU Berlin.

MALTE ROSSKOPF gilt als die Zukunft der deutschen Poetry Slam Szene. Mit seinem Team »Slamdog Millionaire« ist er Dauerfavorit auf den Titel bei den Meisterschaften.

LISA RUHFUS studierte Sprachen, Literatur, Kultur und im Anschluss Operngesang. Sie arbeitet als Moderatorin in verschiedenen journalistischen Formaten.

LARS RUPPEL ist amtierender deutscher Poetry Slam Meister und Autor. Mit seinem Projekt »Weckworte« fördert er durch Fortbildungen für Pflegekräfte von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung den Einsatz von Gedichten in der Pflege.

ABOUD SAEED wurde 1983 in Syrien geboren und wuchs in Manbidsch, einer an der türkischen Grenze und in der Nähe von Aleppo gelegenen Kleinstadt, auf. Anstatt die Oberstufe zu besuchen und dadurch die Zugangsberechtigung für das Studium an einer der vier Universitäten Syriens zu erlangen, entschied sich Saeed zunächst für eine Ausbildung als Schmied und Schweißer. Der Autor lebt inzwischen in Berlin.

SARAH SCHMIDT wurde 1965 in Dinslaken am Niederrhein geboren und zog 1976 mit der Familie nach Westberlin. Über viele Jahre hinweg war sie die einzige Frau auf Berlins Lesebühnen und veröffentlicht regelmäßig Texte in Anthologien und Zeitschriften.

CHRISTIAN STAHL, geboren 1970 in Köln, ist Autor und Journalist, dreht Filme, coacht, lehrt Menschen, ihre Geschichten zu erzählen, und erzählt selbst.

FRANK STAUSS wirbt für Markenprodukte von Joghurt bis Stahl und berät Politiker. In seinem Buch »Höllenritt Wahlkampf« beschäftigt er sich mit seinem Lieblingsthema.

VOLKER STRÜBING ist Slammer, Lesebühnenautor, Filmemacher und dreimaliger Sieger der deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften.

EBRU TAŞDEMIR, 1973 geboren, freie Journalistin, studierte Publizistik und Turkologie an der FU Berlin und ist unter anderem die Miterfinderin von »Hate Poetry«.

MARK TERKESSIDIS, geboren 1966, arbeitet als Publizist, Journalist, Autor und Migrationsforscher mit den Schwerpunkten Popkultur und Migration. Er lebt in Berlin und Köln.

HANS-MARTIN TILLACK, 1961 geboren, ist Reporter des Magazins Stern und einer der bekanntesten investigativen Journalisten Deutschlands. 2009 erschien von ihm »Die korrupte Republik«.

MURAT TOPAL, geboren 1975, wuchs in Berlin-Neukölln auf und war zehn Jahre lang Polizist in Kreuzberg, bevor er sein Comedy-Talent zum Beruf machte.

KONSTANTINA VASSILIOU-ENZ, 1968 in Athen geboren, Radiomoderatorin, u.a. bei radioeins. Sie ist Geschäftsführerin der Neuen Deutschen Medienmacher.

DIMA WANNOUS, geboren 1982 in Damaskus, studierte Französische Literatur an der Universität Damaskus und an der Sorbonne in Paris sowie Übersetzungswissenschaften in Lyon und lebt zur Zeit in Beirut. Seit 2003 schreibt Wannous regelmäßig für arabischsprachige Tageszeitungen.

CÉCILE WAJSBROT lebt in Paris und Berlin und war Stipendiatin des Berliner Künstlerprogramms. Ihr neuer Roman »Totale éclipse« erscheint im Frühjahr 2016.

EVA RUTH WEMME, 1976 in Paderborn geboren, übersetzt Literatur aus dem Rumänischen und begleitet seit 2011 rumänische Migrantinnen und Migranten in Berlin als Dolmetscherin und Beraterin.

SCHAUSPIELER

HARALD POLZIN ‖ TANESHIA ABT ‖ SULEIKA LINDEMANN
DENIS MOSCHITTO ‖ LAURENZ LEKY

Wir danken den Mitgliedern von MUTARTLABOR für ihre Unterstützung während des Festivals.

TICKETS

READ/BERLIN SPEZIAL Für nur € 35, erm. € 25 könnt Ihr Euch fünf Veranstaltungen aus dem gesamten Festivalprogramm frei auswählen. | **TUCHOLSKY SPEZIAL** Eintritt zu allen 5 Veranstaltungen in der Tucholsky-Buchhandlung € 33, erm. € 23. | Tickets zu den einzelnen Veranstaltungen, **TUCHOLSKY SPEZIAL** und **READ/BERLIN SPEZIAL** gibt es bei sämtlichen Vorverkaufsstellen, in der Tucholsky Buchhandlung, Tucholskystraße 47, 10117 Berlin, oder auf reservix.de

KONTAKT

READ/BERLIN Literaturfestival Berlin | c/o Tucholsky-Buchhandlung Tucholskystraße 47 | 10117 Berlin | Telefon +49 (0)30 612 041 57 | festival@read-berlin.de | www.read-berlin.de

IMPRESSUM Herausgeber lit.mitte e.V., Berlin | Gestaltung Paul Bieri, www.diaberlin.de | Druck Motiv Offset | Fotonachweis Susan Neimann/ Foto Bettina Volke | Eva Ruth Wemme/Foto Nane Diehl | Marie Meimberg/Foto Svenson Linnert

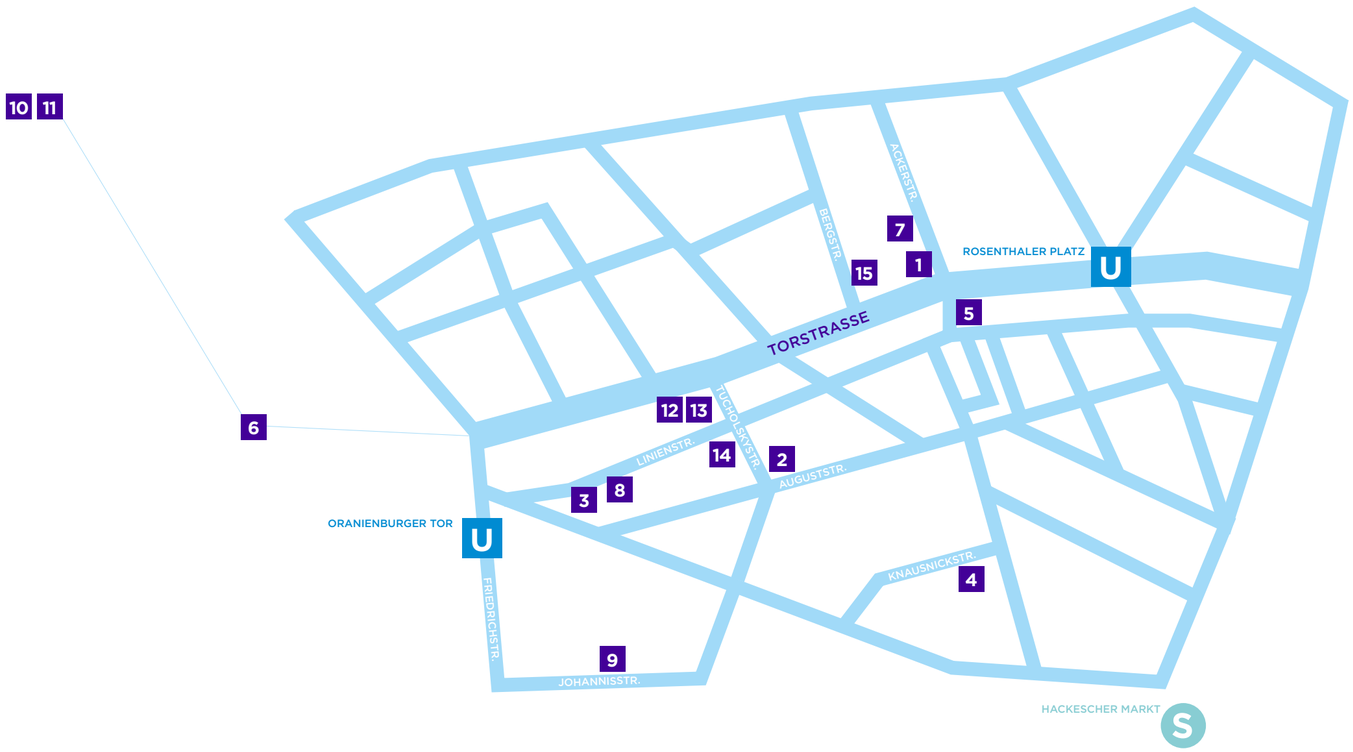
READ! BERLIN
LITERATUR FESTIVAL 24.–30.4. 2015

WWW.READ-BERLIN.DE

READ/BERLIN ist das erste Berliner Literaturfestival, das die Stadt selbst zum Thema hat. Berlin als Ort der Widersprüche und Sehnsüchte, der wechselvollen Vergangenheiten, des Mauerbaus und Mauerfalls, des Electro und Swing, der Jungen und Alten, der Internationalisierung, der Gentrifizierung sowie Verdrängung, der Start-Ups und der vielen Flucht- und Einwanderungsgeschichten. Berlin als Metropole, als Metapher für Um- und Aufbruch. Berlin als Schmelztiegel und Spannungsfeld. Als Heimat und Fremde.

READ/BERLIN ist das erste Literaturfestival, das der Digitalisierung der Gesellschaft, des Literaturgeschäfts und der neuen Erzählformen Rechnung trägt. **READ/BERLIN** ist das erste Literaturfestival, das multimediale Räume öffnet. Es präsentiert klassische und neue Formen des Erzählens, von den bekannten Lesungs-Formaten über Facebook-Stories bis zu Tweets und Youtube-Videos.

FESTIVALORTE



1. **Acker Stadt Palast**
   Ackerstraße 169–170
2. **Alfred-Ehrhardt-Stiftung**
   Auguststraße 75
3. **Amadeu Antonio Stiftung**
   Linienstraße 139
4. **»Anna Koschke«**
   Krausnickstraße 11
5. **Café Village Voice**
   Ackerstrasse 1a
6. **Campus Charité Mitte**
   Hörsaalruine: Virchowweg 16
7. **Club der polnischen Versager**
   Ackerstraße 168
8. **Galerie Hiltawsky**
   Tucholskystraße 41
9. **Kalkscheune**
   Johannisstraße 2
10. **Kapitel 21**
    Lehrter Straße 55
11. **Kulturfabrik Moabit e. V.**
    Lehrterstraße 35
12. **Thirsty Moon**
    Tucholskystraße 47
13. **Tucholsky-Buchhandlung**
    Tucholskystraße 47
14. **ZADIG, Französische Buchhandlung**
    Linienstraße 141
15. **Z-Bar**
    Bergstraße 2

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

LOTTO STIFTUNG BERLIN

reservix

taz. die tageszeitung

DASMAGAZIN

der Freitag

CARTA

Tucholsky Buchhandlung